



Kolloquium
Zukunft Wohnen 2050
Vision - Politik - Praxis

Historischer Kassensaal
der KfW Berlin
Dienstag, 10. März 2015

Chancen und Umsetzung des nationalen Aktionsplans: Energieeffizienz im Gebäudebereich

Dr.-Ing. Alexander Renner
Energiepolitische Grundsatzfragen
im Gebäudebereich

BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Umsetzung des Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz im Gebäudebereich

Kolloquium Zukunft Wohnen 2050

BAKA

10. März 2015, Berlin

Dr.-Ing. Alexander Renner

Energiepolitische Grundsatzfragen im Gebäudesektor

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz

Energieeffizienz im Gebäudebereich voranbringen



Sofortmaßnahmen

- Qualitätssicherung und Optimierung / Weiterentwicklung der bestehenden **Energieberatung**
- **Steuerliche Förderung** von energetischen Sanierungen
- **CO₂-Gebäudesanierungsprogramm**
- Heizungscheck





Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz

Energieeffizienz im Gebäudebereich voranbringen

Weiterführende Arbeitsprozesse

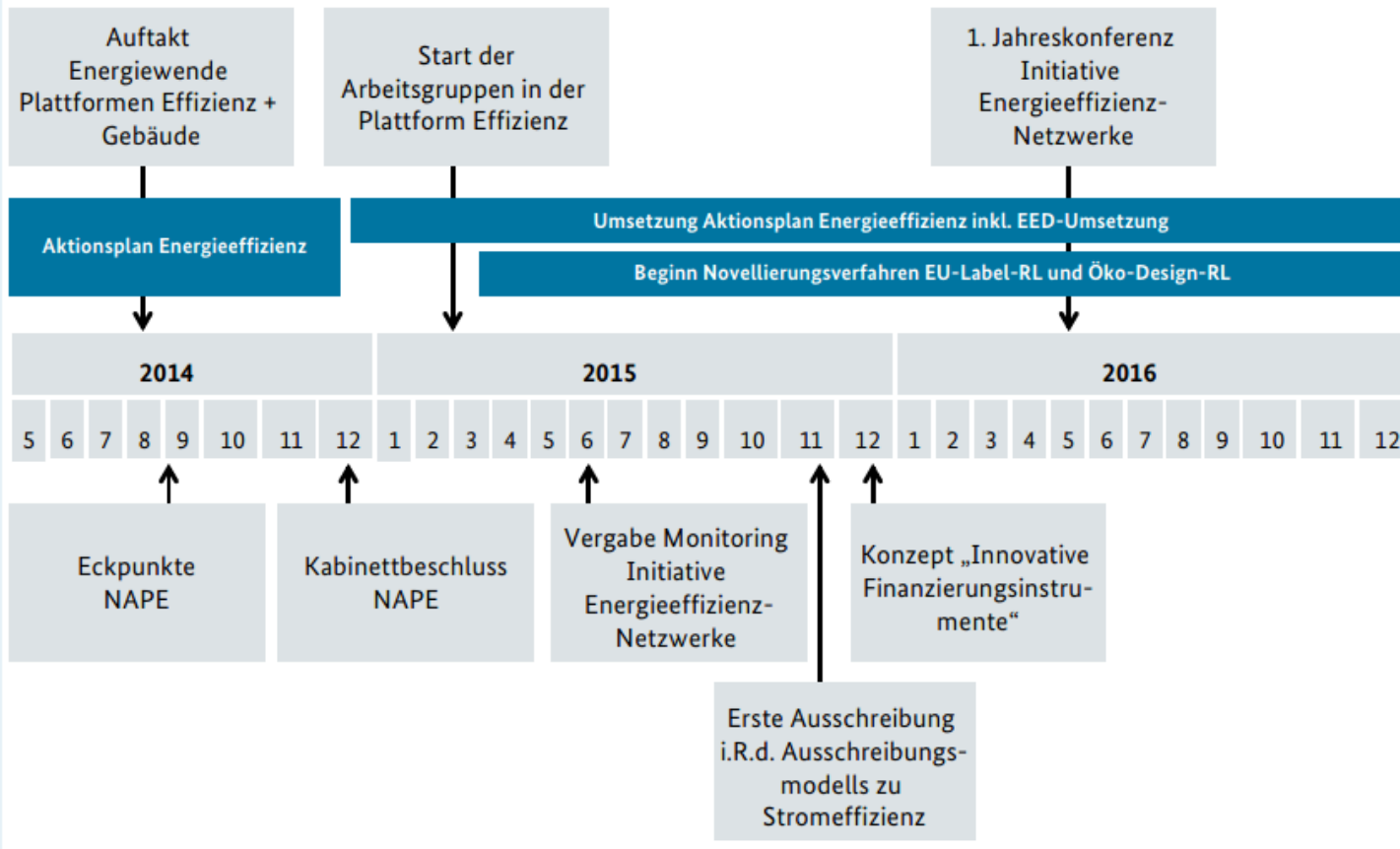
- Eckpunkte der **Energieeffizienzstrategie Gebäude**
- Energieberatung für Kommunen
- **Gebäudeindividuelle Sanierungsfahrpläne**
- **Energieeinsparrecht** und Mietrecht
- Marktanzreizprogramm für erneuerbare Energien
- Schnellere Etablierung neuer technischer Standards
- Forschungsnetzwerk „Energie in Gebäuden und Quartieren“



- Umsetzung des Ziels des Energiekonzepts
- Primärenergiebedarf im Gebäudebereich durch eine Kombination aus Energieeinsparung und Einsatz erneuerbarer Energien bis 2050 in der Größenordnung von **80 %** gegenüber 2008 zu senken.
- **Strategiepapier** für die Energiewende im Gebäudebereich
- Sie **bündelt** Einzelmaßnahmen und berücksichtigt auch übergeordnete Aspekte, z.B.
 - gesellschaftliche Fragen oder
 - Fragen der Finanzierung (Ausschreibungsmodell Wärme, Renditemodell etc.).
- Wird ein **Monitoring** der Einzelmaßnahmen hinsichtlich der Zielerreichung, des Zielpfads und möglicher Nachjustierungen beinhalten.
- **Aktiver Kommunikationsprozess** mit den Beteiligten zu den Zielen und Maßnahmen (Energiewende Plattform Gebäude).

Energieeffizienzstrategie Gebäude

Effizienzstrategie

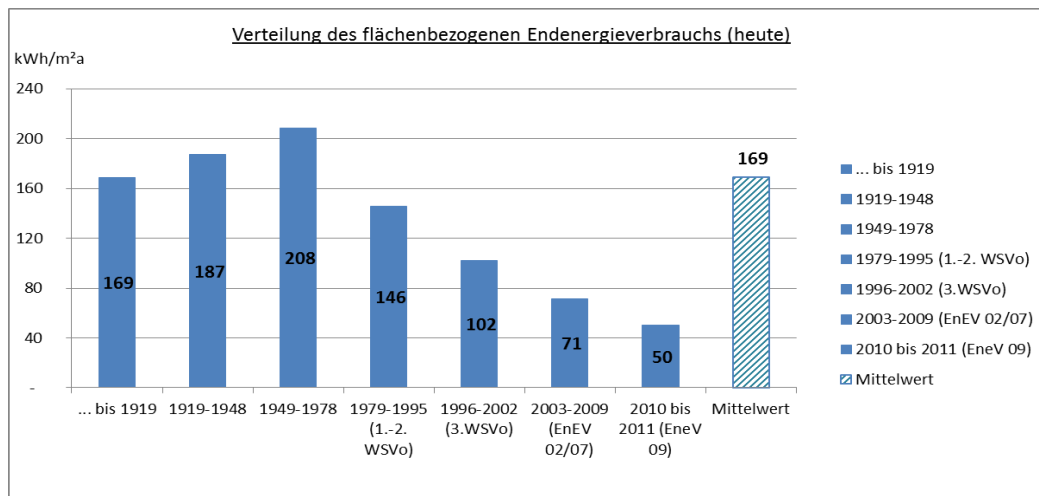
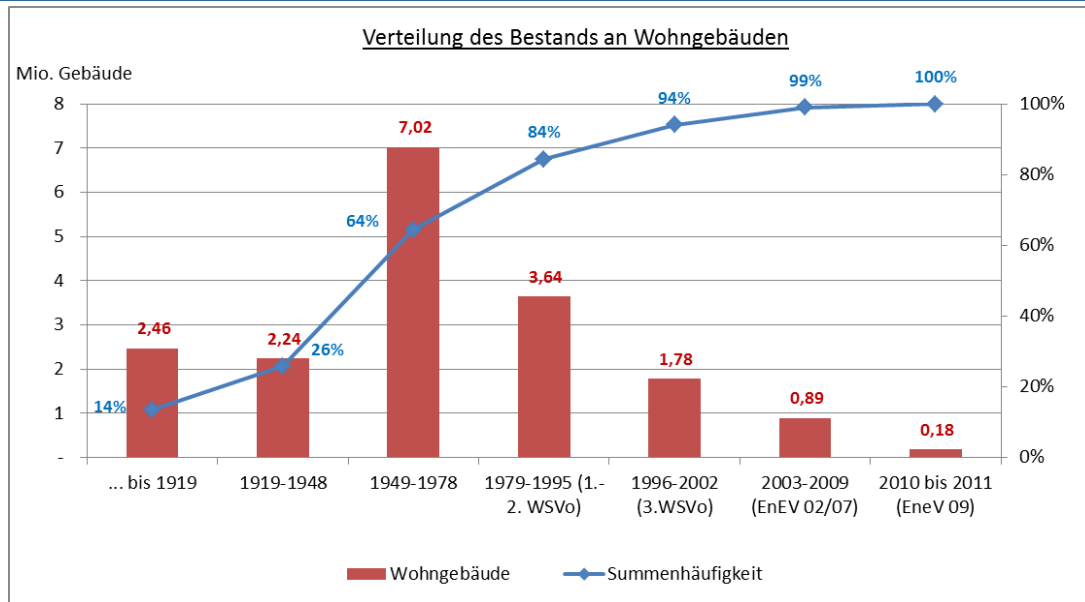


Zentrale Vorhaben Energiewende für die 18. Legislaturperiode

(Fortschreibung der 10-Punkte-Energie-Agenda des BMWi)

1. Erneuerbare Energien, EEG	4
2. Europäischer Klima- und Energierahmen 2030/ETS	5
3. Strommarktdesign	6
4. Regionale Kooperation (in EU)/Binnenmarkt	7
5. Übertragungsnetze	8
6. Verteilernetze	9
7. Effizienzstrategie	10
8. Gebäudestrategie	11
9. Gasversorgungsstrategie	12
10. Monitoring der Energiewende/Plattformen	13

Energieeffizienzstrategie Gebäude - Sanierungsbedarf im Gebäudebestand

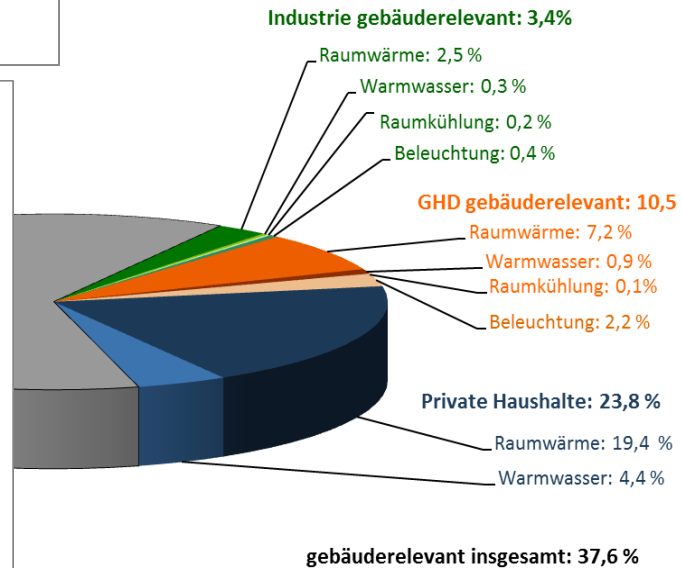



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**

Grundlagen

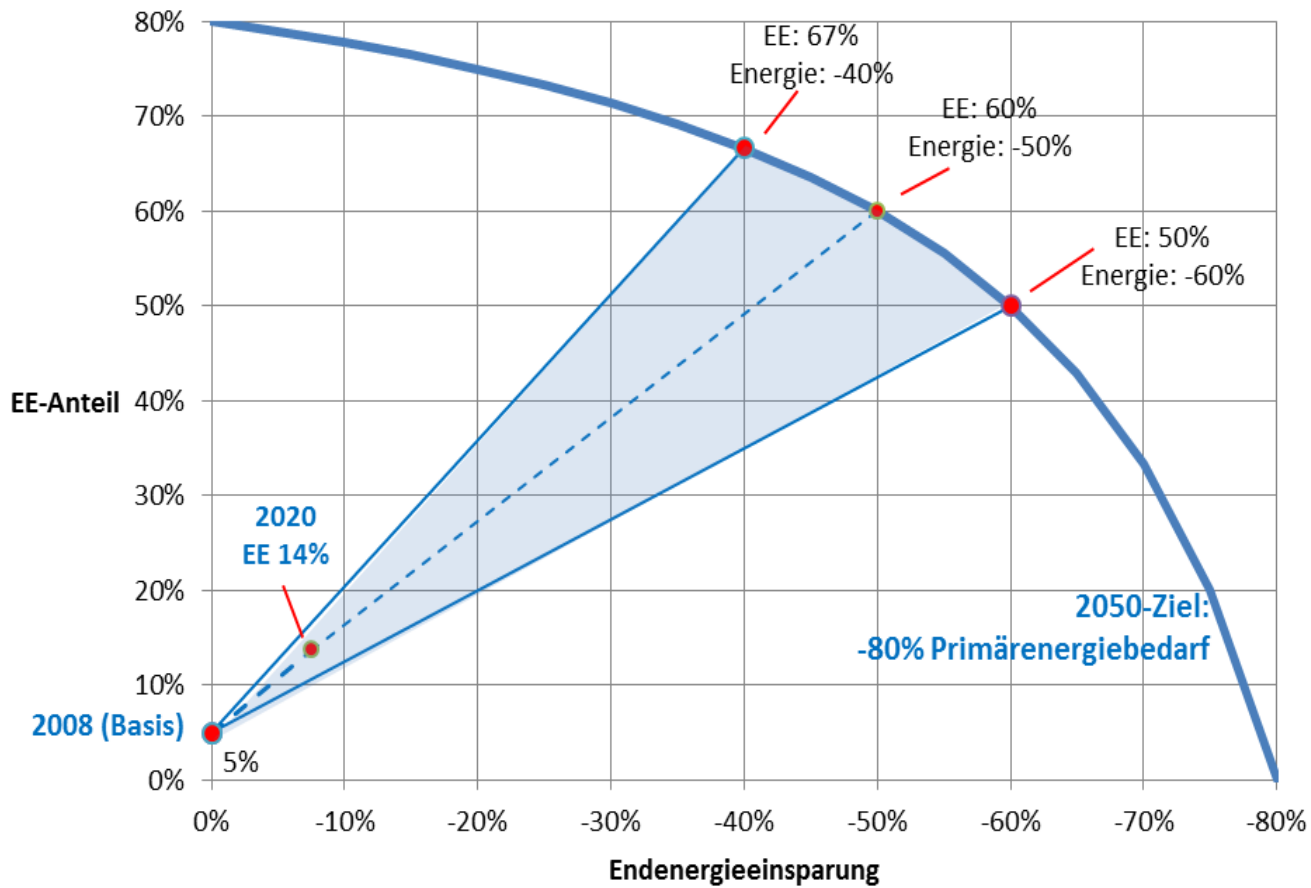
Sanierungsbedarf im Gebäudebestand

Ein Beitrag zur Energieeffizienzstrategie Gebäude



Energieeffizienzstrategie Gebäude - Sanierungsbedarf im Gebäudebestand

**(möglicher) Zielkorridor aus Energieeinsparung und EE-Anteil
2008 bis 2050**




 Bundesministerium
 für Wirtschaft
 und Energie

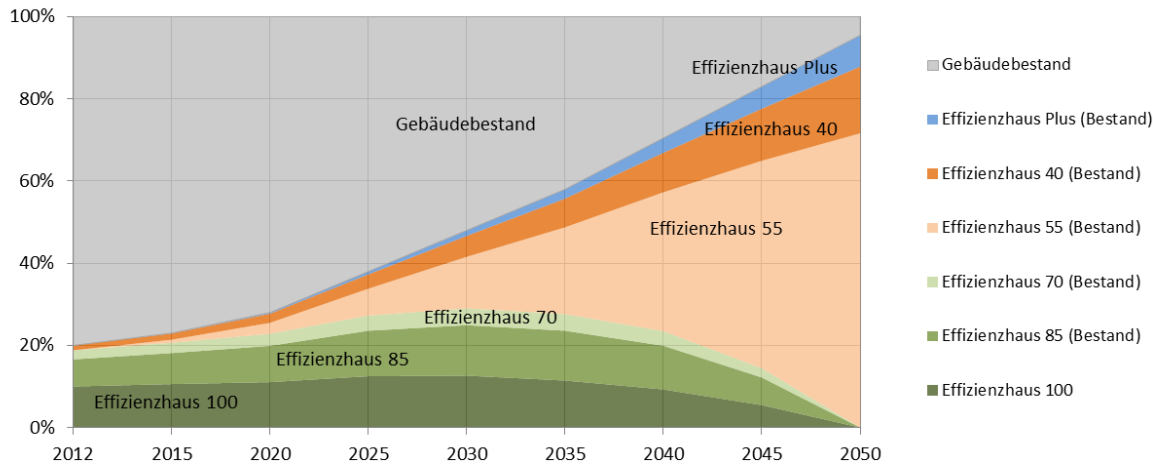
Zielkorridor

Sanierungsbedarf im Gebäudebestand

Ein Beitrag zur Energieeffizienzstrategie Gebäude

Energieeffizienzstrategie Gebäude - Sanierungsbedarf im Gebäudebestand

Primärenergiebedarf - Beispiel einer möglichen Entwicklung des Gebäudebestands bis 2050

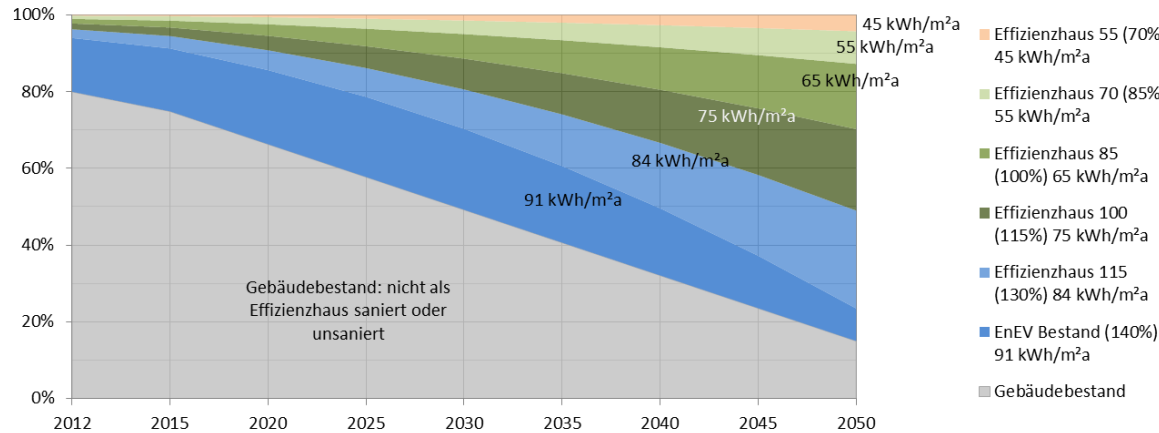


Bestandsentwicklung

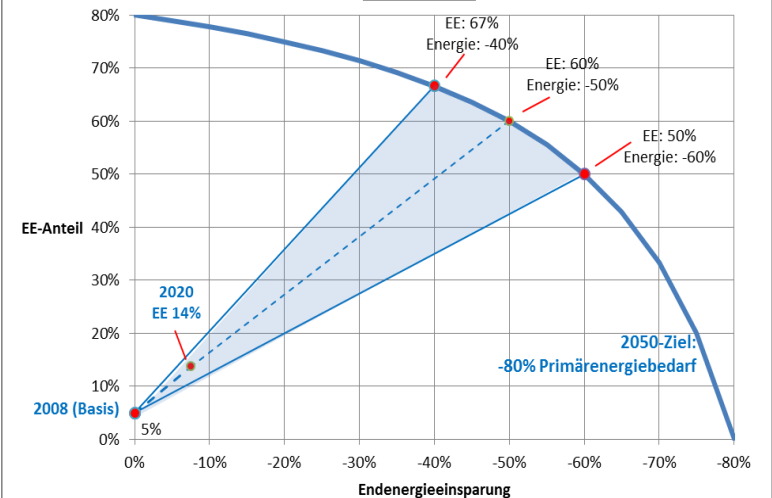
Sanierungsbedarf im Gebäudebestand

Ein Beitrag zur Energieeffizienzstrategie Gebäude

Endenergiebedarf - Beispiel einer möglichen Entwicklung des Gebäudebestands bis 2050



(möglicher) Zielkorridor aus Energieeinsparung und EE-Anteil 2008 bis 2050





Energieeffizienzstrategie Gebäude -

Maßnahme: Gebäudeindividuelle Sanierungsfahrpläne

- Erarbeitung im Rahmen einer laufenden Studie (2015)
 - **Handreichung** für Planer, Energieberater zur Ausstellung von individuellen, d.h. auf das Einzelgebäude abgestimmten Sanierungsfahrplänen
 - Einzelmaßnahmen oder Teil-**Maßnahmen fügen sich** hin zu einem nahezu klimaneutralen Gebäude **zusammen**
 - **Reihenfolge der Sanierungen** nicht starr, sondern auf die Umstände bezogen
 - Maßnahmen dürfen einer **Zielerreichung** nicht entgegenstehen
 - **Technische Abhängigkeiten** werden einbezogen
 - **Finanzierungs- und Umsetzungsmöglichkeiten** des Eigentümers werden berücksichtigt
 - Anschauliche, auch für den Laien **verständliche Dokumentation** des Ergebnisses
-



Energieeffizienzstrategie Gebäude - **Maßnahme: Energieeinsparrecht**

- Weiterentwicklung der EnEV, um gemäß EU-Gebäuderichtlinie für Neubauten den **Niedrigstenergiegebäude-Standard** einzuführen.
- Im Vorfeld müssen die technisch und wirtschaftlich machbaren **Mindestanforderungen gutachterlich ermittelt** werden.
- Es wird auch untersucht, ob und inwieweit die **Anforderungen** an Änderungen, Erweiterungen und den Ausbau von bestehenden Gebäuden **angepasst** werden können, soweit die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen werden kann.
- Außerdem werden die **Energieausweise** und die Effizienzklassen im Hinblick auf eine Verbesserung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit **überprüft**.
- Gemeinsam mit den Ländern wird auf eine **Verbesserung des Vollzugs** hingewirkt.



Energieeffizienzstrategie Gebäude - **Maßnahme: Energieeinsparrecht**

- Zudem wird das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (**EEWärmeG**) **mit der EnEV abgeglichen**.
- Geprüft werden Überschneidungen an Schnittstellen und **Vereinfachungsmöglichkeiten**, insbesondere mit dem Ziel einer verbesserten Integration der erneuerbaren Energien in die Wärmeversorgung von Gebäuden.
- Die Möglichkeit, des **EEWärmeG und die EnEV zusammenzulegen**, wird überprüft.
- Es wird geprüft, inwieweit eine **Weiterentwicklung der Vorschriften im Bereich Abrechnungs- bzw. Verbrauchsinformation** unter Einhaltung des Wirtschaftlichkeitsgebots einen zweckmäßigen Beitrag zu Energieeinsparungen leisten kann.



*Energieeffizienzstrategie Gebäude - **Maßnahme: Neuaufstellung der Förderung***

Maßnahmenpaket: Umsetzung zum 01.04.2016 > geplante Veröffentlichung Mitte 2015

Energieeffizient Bauen (153)

- Neuaufstellung der KfW-Effizienzhaus-Standards:
 - Einstellung KfW-Effizienzhaus 70 (EH 55 und EH40 bleiben)
 - Neueinführung **KfW-Effizienzhaus Plus** mit 15% Tilgungszuschuss
- Vereinfachung des KfW-Effizienzhaus 55 durch alternatives Nachweisverfahren ohne Berechnung (Vorgabe fester Werte für Gebäudehülle und Maßnahmenpakete für Anlagentechnik)
- Einführung der **20-jährigen Zinsbindung**
- Erhöhung **Förderhöchstbetrag** von 50 TEUR auf **100 TEUR**
- Förderung der energetischen **Fachplanung und Baubegleitung** inkl. optionale Förderung von Nachhaltigkeitszertifizierungen im Zuschussprogramm 431



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Umsetzung des Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz im Gebäudebereich

Kolloquium Zukunft Wohnen 2050

BAKA

10. März 2015, Berlin

Dr.-Ing. Alexander Renner

Energiepolitische Grundsatzfragen im Gebäudesektor

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie